Quotes & Appropriation (Stuttgart, 19-20 Feb 15)

Akademie Schloss Solitude, Solitude 3, 70197 Stuttgart, 19.–20.02.2015
Anmeldeschluss: 13.02.2015

Valeska Neumann

»Das Plagiat ist notwendig. Es ist im Fortschritt inbegriffen. Es geht dem Satz eines Autors zu Leibe, bedient sich seiner Ausdrücke, streicht eine falsche Idee, ersetzt sie durch die richtige Idee.« (Comte de Lautréamont)

So alt wie die Kunst selbst, problematisiert das Konzept der Aneignung entscheidende Kategorien der Kunstwelt, wie etwa die der Autorschaft, der Originalität und des geistigen Eigentums.

In der Kunst steht die Appropriation für das bewusste Kopieren von Kunstwerken, wobei die Handlung des Kopierens als eigenständige künstlerische Arbeit verstanden wird. Mit der Überzeugung, dass es den Diebstahl in der Kunst nicht geben kann, da jedwede künstlerische Arbeit grundsätzlich selbst aus gestohlenen Stücken vergangener Kunstwerke besteht, verneint diese Auffassung von Aneignung die Existenz des »geistigen Eigentums«.

In der heutigen globalen Gesellschaft, in der mit dem Aufkommen des World Wide Webs Techniken wie die des Remix für jedermann zugänglich sind, ist eine kritische Auseinandersetzung mit der komplexen Thematik der Appropriation wichtiger denn je. Im Zuge der Weiterentwicklung digitaler Medien haben sich neue Formen der Kommunikation etabliert und das Teilen, Austauschen und Kopieren ist zu einer alltäglichen Praxis geworden.

Um diesen veränderten Bedingungen Rechnung tragen zu können, muss die Generation »Copy & Paste« nicht nur den Wert tradierter Konzepte wie die der Autorenschaft überdenken, sondern ebenso begreifen, dass sich das Recht auf künstlerisches Eigentum nicht mehr auf eine statische und absolute Form bezieht, sondern als Prozess verstanden werden muss, als soziale Handlung.

Mit dem Aufgreifen der kontroversen Debatte über die Konzepte der Aneignung und des Zitierens will die Akademie Schloss Solitude, gemeinsam mit ihren Stipendiaten, Juroren, geladenen Künstlern und Wissenschaftlern aus den Bereichen der Literatur, Musik, des Films sowie den Geistes- und Computerwissenschaften, die verschiedenen Arten der Appropriation diskutieren und aus unterschiedlichen Perspektiven durchleuchten.

Der Workshop beginnt am Abend des 19. Februars 2015 mit einem Vortrag, der von einer filmischen Darbietung und musikalischen Einlage begleitet wird, und wird am Folgetag mit weiteren Vorträgen und Diskussionen zu den verschiedenen Methoden des Zitierens und der Aneignung in den Disziplinen der Computerwissenschaft, bildenden Kunst, Musik, Medientheorie und des Films fortgesetzt.

Programm

Donnerstag, 19. Februar 2015

20.00 Uhr Begrüßung

20.15 Uhr Ted Wheeler (Oamaha/USA), Darren Keen (Brooklyn/USA)
Lesung/Performance »Omaha Uninitiated: Stateside Race Riots & Lynching in the Aftermath of World War I«

21.00 Uhr Snacks & Get-together in der Cafeteria

Freitag, 20. Februar 2015

10.00 Uhr Fabrizio Gallanti (Montreal/Kanada)
»Exercises in Repetition«

10.45 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Amie Siegel: »Inappropriate« (New York/USA)

11.45 Uhr David Quigley (Stuttgart)
»Embodying Cultural Memory between Symbolic Forms, Dynamograms and Dance: Ernst Cassirer, Aby Warburg«

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Femke Snelting (Brüssel/Belgien)
»Automatic Merge Failed (Differences that Matter)«

14.45 Uhr Denis Grünemeier, Jens Meinrenken (Berlin)
»Light and Color as Symbolic Forms in Transgressive Art«

15.30 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Holger Lund (Ravensburg)
»Den Sorte Skole/Musical Expression as a Black Market Practice and the Search for a Grey Area«

16.30 Uhr Tomislav Medak (Zagreb/Kroatien)
témoin considérable

Die Veranstaltung im Rahmen des Programms art, science & business ist Teil des Forschungsprojekts ¡REMEDIATE!, das die Merz Akademie, Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien, Stuttgart und die Akademie Schloss Solitude in Kooperation mit der MFG Filmförderung Baden-Württemberg und der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) ins Leben gerufen haben.

Eintritt frei. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Anmeldung bis zum 13. Februar 2015 per E-Mail bitte an Franziska Ziegler: fz@akademie-

solitude.de

Kontakt
Franziska Ziegler
Akademie Schloss Solitude, Solitude 3, 70197 Stuttgart
Tel +49 711 996 19 48 2
fz@akademie-solitude.de

Quellennachweis:
CONF: Quotes & Appropriation (Stuttgart, 19-20 Feb 15). In: ArtHist.net, 06.02.2015. Letzter Zugriff 07.11.2026. <https://arthist.net/archive/9409>.